

SCHOOL-SCOUT.DE



Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Janusz Korczak - Anwalt der Kinder

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Janusz Korczak

Anwalt der Kinder

Schriftsteller Arzt Pädagoge

JANUSZ KORCZAK
HENRYK GOLDKMIT
I DZIECI



Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis/Literaturhinweise.....	4-5
Glossar	6
Hinweise zum Arbeitsbuch	7
 Vorbilder	8-9
Anschreiben	10-11
 Spurensuche	12
Die Kindheit von Henryk Goldszmit, alias Janusz Korczak	13
Ein kleiner Junge versucht seine Welt zu verstehen	14
Bilder, die im Gedächtnis bleiben	15
Janusz Korczak und seine Familie.....	16-17
Janusz und die armen Kinder von Warschau	18
 Kinderarmut auch im heutigen Deutschland?	19
Zwei Interviews zur Kinder- und Jugendarmut.....	20
Jugendliche im Jahre 2018 - Armut auch unter uns?	21
 Der Schüler Janusz	22
Der Tod der Großmutter und des Vaters	23
 Die Welt zu reformieren heißt, die Erziehung zu reformieren.....	24
Die Entscheidung: Korczak wird Medizin studieren.....	25
 Studienzeit 1898 -1905.....	26
Studiumsschwerpunkt: Menschenkunde	27
Soziales Engagement während der Studienzeit.....	28-29
Korczak - ein Träumer und Phantast?.....	30
 Soziales Engagement - nur ein Egotrip?.....	31
Die Welt ein kleines bisschen besser machen.....	32
Engagement heute	33
 Janusz Korczak - ein vielseitig interessierter Student.....	34
 Janusz Korczak im Kriegseinsatz.....	35
 Als junger Arzt in Warschau.....	36-37
 Korczaks Forderung: Eine „Charta der Menschenrechte“ für Kinder	38-39
Die Sommerkolonien	40-41
Korczak übernimmt die Leitung des neuen Waisenhauses in Warschau	42
Korczaks pädagogische Arbeit.....	43
„Dom Sierot“ - (Haus der Waisen)	44-45
 Der Erste Weltkrieg: Kriegseinsatz 1914 -1918.....	46
 Janusz Korczak - Vater der heutigen Kinderrechte.....	47
Die Rechte des Kindes „Magna Charta Libertatis“	48
Gelebte Demokratie im Haus der Kinder	49-50
Hilfen des Alltags im Waisenhaus	51
Korczak - klug, emotional und voller Fantasie	51-53
Organisation im Waisenhaus.....	54

Inhaltsverzeichnis

Letzte Jahre im „Dom Sierot“	55
Der Zweite Weltkrieg beginnt in Polen	56-57
Umzug ins Ghetto 1940	58-59
Das Warschauer Ghetto	60-61
Der letzte Gang	62
Können wir von Janusz Korczak lernen?	63

Historischer Teil:

Zur Geschichte Polens 1772-1942

Von der ersten, zweiten und dritten Teilung Polens	64
Die katholische Kirche als Bewahrerin der polnischen Idee	65
Polen zur Zeit der Geburt von Janusz Korczak	66
Zur Rolle der Juden in Polen in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts	67
Die Warschauer „Wohltätigkeitsgesellschaft“ und politische Gruppierungen als Reaktionen auf die Soziale Frage	68
Die Juden besinnen sich ihrer eigenen Identität	69
Die Zeit des Ersten Weltkriegs	70
Pilsudski, die führende Kraft in Polen	71
Verstärkung der Spannungen zwischen christlichen und jüdischen Polen	72
Der Zweite Weltkrieg beginnt	73
Polen unter deutscher Besatzung	74
Die Endlösung der Judenfrage hat begonnen	75
Isolierung und Vernichtung der Juden in den Ghettos und Lagern	76
Treblinka: Das Ende Korczaks und seiner Kinder	77

Zum Weiterarbeiten:

Projektvorschläge	78
-------------------------	----

Literaturhinweise:

Korczak, Janusz: Tagebuch aus dem Warschauer Ghetto 1942. VR Kleine Vandenhoeck-Reihe 2. Aufl. 1996
 Pelzer, Wolfgang: Janusz Korczak. Hg. Wolfgang Müller/Uwe Naumann rororo bildmonographien 5. Aufl. 1996
 Pelz, Monika: Nicht mich will ich retten. Gulliver v. Gelz und Gelberg 3. Aufl. 1995
 Beiner, Friedhelm: Janusz Korczak. Themen seines Lebens. Gütersloher Verlagshaus. 1. Auflage 2011
 Korczak, Janusz: Ein Held der Kinder. Tomek Bogacki. Knesebeck GmbH 2010
 Korczak, Janusz: Wenn ich wieder klein bin. Berlin. 1978

Historischer Teil:

Golczewski, Frank, Polnisch-jüdische Beziehungen 1881-1922, Wiesbaden 1981
 Hilberg, Raul, Die Vernichtung der europäischen Juden. Die Gesamtgeschichte des Holocausts, Berlin 1982
 Hoensch, Jörg K., Geschichte Polens, Stuttgart 1998, 3. erw. Auflage
 Meyer, Enno, Die Grundzüge der Geschichte Polens, Darmstadt 1990, 3. erw. Auflage
 Wiese, Stefan, Pogrome im Zarenreich – Dynamiken kollektiver Gewalt, Hamburg 2016

Fachzeitschriften zum Thema:

Praxis Geschichte 3/1993, Polen

Praxis Geschichte 2/1995, Ostmitteleuropa

Praxis Geschichte 6/1995, Der Holocaust

Praxis Geschichte 5/2012, NS-Verbrechen – erinnern und urteilen

G-Geschichte 11/1988, Juden im Abendland

G-Geschichte 6/1995, Zwischen den Mühlsteinen – Polen 1795-1990

G-Geschichte 2017 Spezial, Juden in Europa

Aus der Vielzahl der Internet-Links drei interessante und informative Adressen:

www.ieg-ego.eu

www.judentum-projekt.de

www.herder-institut.de

Glossar

Anekdote	
assimiliert	
deformieren	
Dekadenz	
Despotismus	
Dilemma	
forcieren	
institutionalisieren	
Gestapo	
introvertiert	
Judenrat	
Konsultationen	
kontraproduktiv	
Kurzgeschichte	
liberal	
lukrativ	
Opportunist	
Optimist	
pater familiae	
Pragmatismus	
Proletariat	
Reformpädagoge	
Relikt	
Sabbat	
Satire	
Traumata	
unkonventionell	

Glossar zum historischen Teil:

Agitation	
annektieren	
Despotismus	
forcieren	
latent	
konstatieren	
humanistisch	
okkupieren	
Pragmatismus	
proklamieren	
reaktionär	
Urbanisierung	
zwangsrekrutieren	

Hinweise zur Arbeit mit diesem Schülerbuch

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Kollegen und Kolleginnen,

dieses Schülerarbeitsheft richtet sich an unterschiedliche Altersstufen, das heißt, Schülerinnen und Schüler des 8. Jahrgangs wie des 13. Jahrgangs arbeiten damit. Das bedeutet, dass ihr, die Jugendlichen, individuell mit den Aufgabenstellungen umgehen müsst. Von den Älteren unter euch werden qualitativ andere und ausführliche Beiträge gefordert, ohne dass ihr darauf gezielt hingewiesen werdet. Ihr werdet also zu eigenverantwortlichen Entscheidungen aufgefordert. Manche Aufgabenstellungen sind vielleicht nicht so einfach zu bearbeiten, wie dies zunächst scheinen mag.

An dieser Stelle bekommt das **Zusatzheft** eine besondere Bedeutung. Das ist ein zusätzliches Heft bzw. ein zusätzlicher Ordner, in dem ihr Aufgaben schriftlich bearbeitet. Hier könnt ihr euer volles individuelles Leistungspotential zeigen und der korrigierende Lehrer oder die Lehrerin kann dies gut nachvollziehen.

Bei den Aufgabenstellungen geht es selten um die Beantwortung reiner Wissensfragen, bei denen man das, was man einmal gelernt hat, zu Papier bringt. Vielmehr sind eure eigenen Denkansätze, eure Einstellungen und euer Urteilsvermögen gefragt. Oft gibt es keine Antworten, die mit richtig oder falsch zu bewerten sind, sondern die darauf hinweisen, ob ihr ein Problem oder eine Situation nachvollziehen, beurteilen und einschätzen könnt und zu einer kritischen, eigenständigen Beurteilung in der Lage seid.

Die kleinen Icons, die ihr in den Aufgabenkästen findet, weisen auf den Schwierigkeitsgrad der Fragestellungen hin. Das heißt nicht, dass die Jüngeren unter euch oder diejenigen, die sich als leistungsschwächer einstufen, die Antworten nicht versuchen sollten. Vielleicht liegt euch gerade diese Frage besonders und ihr könnt viel daraus machen. Die Zeichen dienen lediglich zur Orientierung.



... steht für ein einfaches Niveau.



... steht für ein mittleres Niveau.



... steht für ein höheres Anspruchsniveau.



Die Gruppe steht für ein **Anspruchsniveau**, mit dem jeder nach seinen Fähigkeiten arbeiten kann.



Dieses Icon steht für eine alternative Bearbeitung von Aufgaben, die euch die Möglichkeit überlassen, zwischen unterschiedlichen Aufgabenstellungen auszuwählen.

Häufig findet ihr in den Fragestellungen das „Gruppenicon“, also der Stern, das Smiley und das Herz nebeneinander. Es sagt nicht, dass die Aufgabe, die gestellt wurde, einfach ist, sondern dass sie auf unterschiedlichem Niveau bearbeitet werden kann und soll. Jeder soll daraus machen, was er oder sie kann.

In den Aufgabenstellungen wird das „Du“ als Anrede verwendet. Wer ein „Sie“ bevorzugt, liest einfach stattdessen ein „Sie“. Danke! Im Text stoßt ihr auf Wörter, die **kursiv fettgedruckt** sind. Mit diesen Wörtern sollt ihr euer eigenes „Glossar“ anfertigen. (Das ist ein alphabetisches Wörterverzeichnis mit Erklärungen). Platz dafür findet ihr auf S. 8 des Arbeitsheftes.

Wir fänden es toll, wenn ihr nicht nur auf Grund von eventuell guten Noten oder als Pflichterfüllung mit diesem Buch arbeiten würdet.

Wir wünschen uns, dass ihr euch von dem großartigen Menschen, dem Humanisten Janusz Korczak begeistern lasst und seinen Spuren emotional und mit Interesse folgt.

Annette Pölert-Klassen
und Evelyn Uthmeier



Vorbilder

**„Gott, schenke mir ein hartes Leben,
aber lass es schön, erfüllt und würdig sein.“
J. Korczak Ghetto-Tagebuch**

Aufgabe 1: ⦿!★

Wenn du dir ein Vorbild aussuchen wolltest, wen würdest du nennen?

Bitte suche **zwei** lebende oder auch schon tote Persönlichkeiten aus, die du als „Vorbild“ akzeptieren kannst und begründe anschließend deine Wahl.

[illegible]

Ein Bild
oder Foto
deines Vorbildes

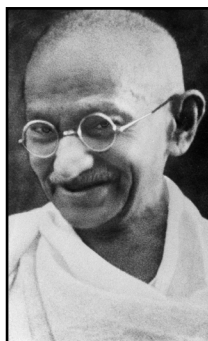
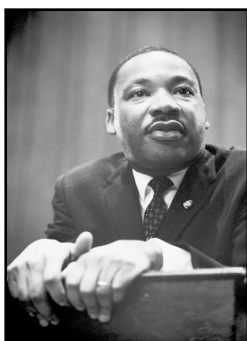
Ein Bild
oder Foto
eines weiteren Vorbildes

Wovon hängt es ab, ob wir einen Menschen als Vorbild bezeichnen? Es hängt auf jeden Fall von unseren Erwartungen ab, von unseren religiösen, gesellschaftlichen oder auch philosophischen. So kommt es, dass die unterschiedlichen Zeitalter auch unterschiedliche Vorbildvorstellungen hatten.

Doch es gibt auch Kriterien, die die Zeiten und Zeiteinstellungen überdauern. So gehören möglicherweise Zivilcourage oder Verantwortungsbereitschaft seit eh und je zu den Eigenschaften eines Vorbildes. Es kann allerdings geschehen, dass wir uns mit diesen Eigenschaften das Leben schwer machen oder es sogar riskieren. Ein Mensch, der als Vorbild gilt, lebt nicht nur um seines eigenen Vorteils willen, sondern auch zum Wohle anderer. Er übernimmt die Verantwortung für sein Handeln, folgt seinem eigenen Gewissen und passt sich nicht unbedingt der vorherrschenden Meinung an.

Aufgabe 2: 🗳️!★

Welche Eigenschaften und Charakterzüge gehören deiner Meinung nach zu einem wirklich „echten“, menschlichen und langlebigen Vorbild?



Aufgabe 3: 🗳️!★

Die auf den Fotos abgebildeten Personen wurden bei einer schulinternen Umfrage von vielen Jugendlichen als „Vorbilder“ bezeichnet.

- Bitte schreibe ihre Namen unter die Bilder, wenn du sie kennst!
- Recherchiere über sie im Internet, was sie getan haben und warum sie zu einem Vorbild für andere geworden sind. Notiere diese Informationen in dein Zusatzheft!
- Bereite deine Informationen so auf, dass du einen Kurzvortrag halten kannst.

In unseren Geschichtsbüchern wird von Alexander bis Napoleon viel über Heerführer, Generäle und deren Schlachten berichtet. Sie hatten und haben die Hauptaufmerksamkeit der Geschichtsschreibung und damit auch des Unterrichts. Immer geht es dabei um den Einsatz von Gewalt und Gegengewalt, um Kriege und um massenhaftes, unbeschreibliches menschliches Leid und Elend.

Es gab und gibt aber auch ganz andere Menschen, die für uns Vorbildcharakter haben könnten. Diese wurden aber nicht in den Fokus der Geschichtsbücher gerückt, obwohl sie, auch geschichtlich gesehen, sehr viel bewirkt haben, ohne dem Kreislauf der Gewalt gefolgt zu sein.

Aufgabe 4: 🗳️!★

Kennst du Menschen, die in Bezug auf den oben aufgeführten Text genannt werden sollten?

Bitte schreibe ihren Namen in dein Zusatzheft und beschreibe, inwiefern sie die Menschen ihres Zeitalters positiv beeinflusst, ihnen Mut gemacht oder sich als Vertreter der Menschlichkeit und unserer Welt hervor getan haben! Können diese Menschen auch unserer Generation noch etwas sagen?

Janusz Korczak

Anwalt der Kinder

3. Digitalauflage 2024

© Kohl-Verlag, Kerpen 2018
Alle Rechte vorbehalten.

Inhalt: Annette Pöler-Klassen & Evelyn Uthmeier
Redaktion: Kohl-Verlag
Grafik & Satz: Kohl-Verlag

Der Textbeitrag zum **historischen Teil** stammt von **Klaus Venghaus**.

Zeichnungen: **Frauke v. Lowtzow, Evelyn Uthmeier/Sabeth Niemann**

Wir bedanken uns bei den Kollegen **Rainer Pielsticker** und **Jutta Lange** für ihre Mitarbeit an diesem Schülerbuch.

Unser ganz besonderer Dank gilt dem „**Korczakianum**“ in **Warschau** und seiner Leiterin **Marta Ciesielska**. Ihre Hilfsbereitschaft und engagierte Mitarbeit haben viel zu einem besseren Verständnis des großen polnischen Menschen Janusz Korczak beigetragen.

Auch die **Fotos** von Janusz Korczak und seiner Zeit hat uns das **Korczakianum** kostenlos zur Verfügung gestellt.

Ein „Herzliches Dankeschön“ gehört auch **Joachim Zwick**, der uns seine Grafik „Polen Ende 1800“ kostenlos überließ.

Bestell-Nr. P12 228

ISBN: 978-3-96040-928-1

© Kohl-Verlag, Kerpen 2024. Alle Rechte vorbehalten.

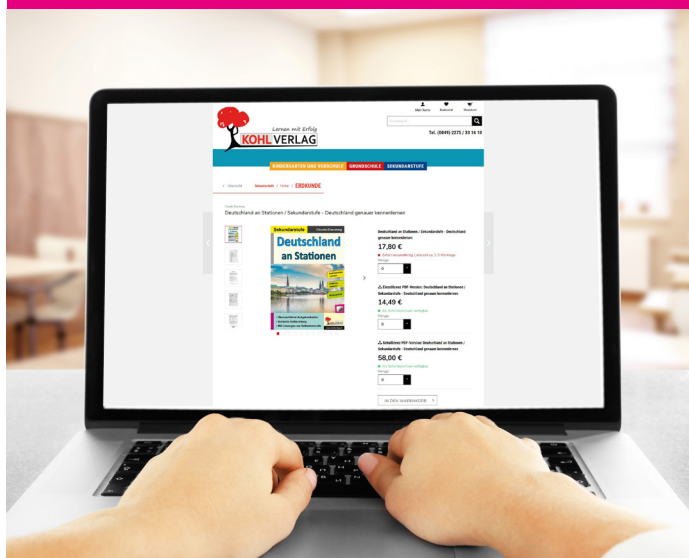
Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt und unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages (§ 52 a UrhG). Weder das Werk als Ganzes noch seine Teile dürfen ohne Einwilligung des Verlages an Dritte weitergeleitet, in ein Netzwerk wie Internet oder Intranet eingestellt oder öffentlich zugänglich gemacht werden. Dies gilt auch bei einer entsprechenden Nutzung in Schulen, Hochschulen, Universitäten, Seminaren und sonstigen Einrichtungen für Lehr- und Unterrichtszwecke. Der Erwerber dieses Werkes in PDF-Format ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den Gebrauch und den Einsatz zur Verwendung im eigenen Unterricht wie folgt zu nutzen:

- Die einzelnen Seiten des Werkes dürfen als Arbeitsblätter oder Folien lediglich in Klassenstärke vervielfältigt werden zur Verwendung im Einsatz des selbst gehaltenen Unterrichts.
- Einzelne Arbeitsblätter dürfen Schülern für Referate zur Verfügung gestellt und im eigenen Unterricht zu Vortragszwecken verwendet werden.
- Während des eigenen Unterrichts gemeinsam mit den Schülern mit verschiedenen Medien, z.B. am Computer, Tablet via Beamer, Whiteboard o.a. das Werk in nicht veränderter PDF-Form zu zeigen bzw. zu erarbeiten.

Jeder weitere kommerzielle Gebrauch oder die Weitergabe an Dritte, auch an andere Lehrpersonen oder pädagogische Fachkräfte mit eigenem Unterrichts- bzw. Lehrauftrag ist nicht gestattet. Jede Verwertung außerhalb des eigenen Unterrichts und der Grenzen des Urheberrechts bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages. Der Kohl-Verlag übernimmt keine Verantwortung für die Inhalte externer Links oder fremder Homepages. Jegliche Haftung für direkte oder indirekte Schäden aus Informationen dieser Quellen wird nicht übernommen.

Kohl-Verlag, Kerpen 2024

Unsere Lizenzmodelle



Der vorliegende Band ist eine PDF-Einzellizenz

Sie wollen unsere Kopiervorlagen auch digital nutzen? Kein Problem – fast das gesamte KOHL-Sortiment ist auch sofort als PDF-Download erhältlich! Wir haben verschiedene Lizenzmodelle zur Auswahl:



	Print-Version	PDF-Einzellizenz	PDF-Schullizenz	Kombipaket Print & PDF-Einzellizenz	Kombipaket Print & PDF-Schullizenz
Unbefristete Nutzung der Materialien	X	X	X	X	X
Vervielfältigung, Weitergabe und Einsatz der Materialien im eigenen Unterricht	X	X	X	X	X
Nutzung der Materialien durch alle Lehrkräfte des Kollegiums an der lizenzierten Schule			X		X
Einstellen des Materials im Intranet oder Schulserver der Institution			X		X

Die erweiterten Lizenzmodelle zu diesem Titel sind jederzeit im Online-Shop unter www.kohlverlag.de erhältlich.

SCHOOL-SCOUT.DE



Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Janusz Korczak - Anwalt der Kinder

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

